

(Z) [15913]

G. Pierson's Verlag in Dresden.

In Kürze erscheint:

Von der Wasser- bis zur Feuertaufe!

Werde- und Lehrjahre eines österreichischen Offiziers.

Von

Carl Baron Torresani.

Mit 11 Vollbildern (Portraits etc.) und vielen Text-Illustrationen.

2 Bände. — Vornehm ausgestattet.

Dritte Auflage.

— Preis broschiert 10 M.; in Leder gebunden 14 M. —

Das Werk hat eine **glänzende** Aufnahme bei Publikum und Presse gefunden, so daß zwei starke Auflagen jetzt gänzlich vergriffen sind.

Nachstehend einige Auszüge aus den Urteilen der Presse:

Norddeutsche Allgemeine Zeitung:

Ich habe selten ein lebenswürdiges, unterhaltendes Buch gelesen und ein Buch, das zudem so instinktiv künstlerisch geschrieben ist. Torresani versteht vor allem, zu charakterisieren. Mit scharfer Beobachtung verbindet er die Gabe plastischer Gestaltung. Die Personen, denen er in den ersten zwei Jahrzehnten seines Lebens begegnet ist, schildert er, teils nach den Erzählungen anderer, teils aus eigener Anschauung so lebensvoll, daß man sie vor sich zu sehen meint, eine ganze Galerie von Charakterköpfen, namentlich aus der Zeit, da er in der berühmten thesesianischen Militärakademie zu Wiener-Neustadt die spartanische Schule der Erziehung zum Offizier durchzumachen hatte.

Die Erinnerungen aus dem Jesuitenkollegium Feldkirch dürfen kulturgeschichtlichen Wert beanspruchen. Doch ich will mich nicht in Einzelheiten verirren, denn hier wäre kein Ende zu finden. Ich will Torresanis Erinnerungen nur nochmals kurz als eine ebenso litterarisch wertvolle, wie fesselnde Bereicherung der Memoiren-Litteratur bestens empfehlen.

Saa-Leitung, Halle:

Als das Werk einer reifen Kunst, als das beste bisher veröffentlichte Buch von Neu-Österreichs bedeutendstem Romancier, hat diese autobiographische Darstellung „Von der Wasser- bis zur Feuertaufe“ zu gelten, die den Ruhm Torresanis erneuert, der durch eine glänzende Reihe vornehm geschriebener belletristischer Werke seit einem Jahrzehnt fest begründet ist.

Die Gesellschaft:

Torresanis Buch scheint uns das beste, was er uns bis jetzt geschenkt hat. Hier ist nichts mehr von „unbesonnener, salopper, lieblerlicher Sprache“, von „unpersönlichen, zufälligen Formen“. Mit sonnenheiterer Ruhe entrollt des Verfassers sichere Künstlerhand vor uns das Bild seiner Kinder- und Jünglingsjahre. Keine wohlfeile Betrachtung und kein Postieren, nicht die leiseste Konzeption

an das liebe Ich stört die Harmonie dieser meisterhaften Selbstbiographie, die künftig mit Karl Gafes „Idealen und Irrtümern“, mit Kellers „Grünem Heinrich“ und Fontanes „Kinderjahren“ zusammen wird genannt werden müssen.

. Denn das ist doch das Kostlichste an dem Buche, daß es bei aller künstlerischen Mäßigung wieder ein echter, unverfälschter Torresani ist, voll naiver, braufender Daseinsfreude, treuherziger Aufrichtigkeit und loberndem Enthusiasmus.

Bedette (Reichswehr), Wien:

— Das, was Torresani erzählt, trägt so sehr den Stempel des Selbsterlebten an sich, es zeugt von sehr viel scharfsinniger Beobachtung und ist teils vom Standpunkte des Beurteilers der Weltgeschichte, teils von demjenigen des Kulturhistorikers aus so interessant, daß das anfängliche Mißtrauen mit jeder Blattseite schwindet, und der Leser endlich mit wirklichem Genuße dem „ärarischen“ Buben auf seinen tollen Sprüngen, dem nachherigen Theresianisten, Jesuitenzögling und späteren Militärakademiker in die Erziehungsanstalten und endlich dem jugendlichen Offizier von Trani-Mlanen in das Schlachtengewitter folgt. —

Kreuzzeitung:

Ein bedeutsames Stück österreichischer Geschichte spiegelt sich in diesem Buche wider, das die Lebensgeschichte des Autors von den ersten Jugenderinnerungen bis zu dem italienischen Feldzuge von 1866 vorführt, in dem er selbst als Oberleutenant der Trani-Mlanen unter Kuhn sich die ersten militärischen Sporen erwerben durfte.

Was dem Buch besonderen Wert verleiht, das ist die porträtähnliche Einführung der großen militärischen Charakterköpfe, wie der eines Radetzky, Benedek und Mollinary, der übrigens des Dichters Stiefvater ist. Uns war Torresani als Schriftsteller eine neue Erscheinung. Aber sein Buch hat uns helle Freude bereitet.

Ich liefere jetzt gern wieder broschierte Exemplare in Kommission und bitte um gef. weitere Verwendung. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten!

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, bar 33¹/₃% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn **Max Spielmeier**, in Wien bei Herrn **Friese & Lang**.

Dresden.

G. Pierson's Verlag.